



Sitzung des Kulturausschusses am 26.09.2019

Die Fraktionen von CDU und FDP stellen unter dem TOP 7 „Haushalt 2020/21 des Amtes für Bildung und Kultur“ folgenden gemeinsamen Antrag:

Es wird eine neue Haushaltsstelle „Multifunktions- oder Probenräumlichkeiten“ geschaffen.

Im Jahre 2020 werden dafür 100.000 € für Konzeptions- und Planungskosten eingestellt.

Im Jahre 2021 sind im investiven Bereich 1 Mio. € für die Konzeptionsumsetzung bereitzustellen.

In der weiteren Finanzplanung sind im Jahre 2022 1,5 Mio. € und im Jahre 2023 400.000 € vorzusehen.

Begründung:

In der Sitzung des Kulturausschusses am 24.01.2019 wurde einstimmig die Prüfung eines „Probenhauses“ beschlossen.

Die durch die Verwaltung erfolgte Prüfung belegt den Raumbedarf (KA vom 23.05./27.06.2019). Dieser wird durch den beschlossenen Abriss der ehemaligen Horst-Embacher-Schule am Aurikelstieg noch weiter verstärkt.

Raumakustische Anforderungen für musikalische Proben können nachhaltig und wirtschaftlich sinnvoll bei einer gemeinsam zu nutzenden Räumlichkeit ermöglicht werden. Die gemeinsame Nutzung des für alle Orchester relevanten Schlagwerks, das kosten- und platzintensiv ist, ist nur bei einer gemeinsamen Räumlichkeit möglich.

Für die CDU-Fraktion:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Holle'.

Peter Holle

(Fraktionsvorsitzender)

Für die FDP-Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'T. Mährlein'.

Tobias Mährlein

(Fraktionsvorsitzender)